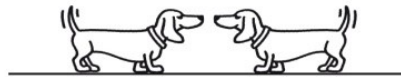




SCHWEIZERISCHER DACHSHUND-CLUB



Ortsgruppe Zürich

Bericht Sommerwanderung Niederwil

Nach einer langen Durststrecke, Corona bedingt, durften wir wieder einmal eine Dackelwanderung unternehmen. Der Wettergott meinte es auch noch gut mit uns.

Im Dorf Stetten, Kanton Aargau, trafen sich zahlreiche Dackelbesitzer/-innen mit ihren Hunden. Nach kurzer Instruktion durch Silvia Weibel, die diese Wanderung organisiert hatte, bewegte sich die Schar vorbei an der Kirche zum letzten Haus vor der Landwirtschaftszone. Dort wurden wir von Silvias Tochter in einem romantischen Garten mit Kaffee/Tee und feinen Gipfeli empfangen. Welche Überraschung, herzlichen Dank!

Danach den gleichen Weg zurück zu den parkierten Autos und ab nach dem Reusspark beim Kloster Gnadenthal in Niederwil. Dieses liegt idyllisch an der Reuss. Mit seinem reichhaltigen Kultur- und Gastroangebot ist es ein Ausflugsziel für Jung und Alt, ein Ort der Begegnungen.

Die Dackel wollten nun aber auf die Piste. So ging es der Reuss entlang auf dem Freiämterweg durch dichtes Grün, manchmal ziemlich hoch über dem Fluss, an einigen Stellen auch mit Zugang ans Wasser. Auch für den Rückweg benutzten wir diesen Pfad. Es liefen nicht alle gleich weit. Einer schaffte es mit seinen zwei Dackeln bis zur Fähre. Er kam allerdings auch als letzter zurück!

Die nicht so Wanderfreudigen unternahmen einen Rundgang beim Kloster. Dort waren Meerschweinchen, Zwergkaninchen, Frettchen, exotische Vögel wie auch Enten und Gänse zu sehen. Schnell verging die Zeit und der Apéro, von der OG Zürich gespendet, wartete auf uns im prächtig renovierten Klosterkeller des Gasthauses.

Langsam trafen die Rückkehrer ein und alle erfreuten sich am vorbestellten Essen. Salat, Riz Casimir wie auch Rösti mit Spiegelei mundeten hervorragend. Die Hunde durften ebenfalls in diesem Klosterkeller residieren, Platz war genügend da.

Vieles gab es zu berichten nach dieser langen Auszeit und so verging Stunde um Stunde im Nu. Zufrieden verliessen wir den schönen Aufenthaltsort und machten uns auf den Heimweg. Kaum losgefahren begann es zu regnen. Silvia und ihrer Familie danken wir herzlich für die Organisation.

Ursula + Erich Heer

Link Fotogalerie

